

So ist denn Forstern über<sup>74</sup> dz Nidermünsterische Frauen-  
holz, vmb dz sy zur Stattmül notturfftige  
Pauholz außzaigen, ir jerlich Deputat verraicht,  
heur wie sonnst  
*Waizen* 2 Mezen

Von dem Muessgetraidt dißmals zum Vermolzen  
inn die Waigg geben worden  
*Waizen* 10 Mezen

Dann so ist an Mueßgetraidt verkhaufft worden,  
darumben dz erlösste Gellt *Folj* 41<sup>75</sup> in Einnamb  
verrechnet  
*Waizen* 1 Schaf 23 Mezen  
*Korn* 3 Schaf 10 Mezen  
*Gersten* ——— 3 Mezen

[fol. 33v]

*Summa der Außgab an Mauttgetraidt  
thuet*

*Waizen* 2 Schaf 7 Mezen  
*Khorn* 7 Schaf 10 Mezen  
*Gersten* ——— 3 Mezen

*Resstirt darüber noch an Getraidt  
Nihil*

[fol. 34r]<sup>76</sup>

*Einnamb an Piervassen*

Lautt vertiger Rechnung *Folj* 35<sup>77</sup> sein der Vaß  
auf dem Cassten vnd in Kellern im Resst verbliben  
Gannze Virl 440  
vnnnd Halbe 68

Darzu an heur erkhaufft worden *Nihil*

*Summa Einnamb an Piervassen thuet*

Gannze Virl, wie oben 440  
vnnnd Halbe 68

<sup>74</sup> Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.

<sup>75</sup> Sh. unten, S. 56.

<sup>76</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 11, Anm. 11.

<sup>77</sup> RB 1651, S. 48.